

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18231786</p>
--	--

Beschreibung

Gegenstempel auf der Vorderseite. Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla in der Brustansicht nach r. Im r. F. runder Gegenstempel mit Kranz?

Rückseite: Herakles im Ringkampf mit Antaios.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 21.45 g; Durchmesser: 34 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	214-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Iulius Anthimos
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Halbgott
- Mythos
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil. München 1995) 12.2. Typ 1830 Nr. 1022 (dieses Stück).
- SNG Paris Nr. 2218. - Vgl. zum Gegenstempel: C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 196 f. Nr. 480 (Kranz)..